

WWM

Das Wimsbach Magazin



**STIMMUNGSVOLLER
ADVENT IN WIMSBACH** 10-11

MEHR LEBEN IM SIEDLUNGS- GEBIET BACHÄCKER

Seit Oktober herrscht geschäftiges Treiben im neuen Siedlungsgebiet Bachäcker. Die betreute Wohnanlage für Menschen mit Beeinträchtigung ist bezogen, in den zwölf LAWOG-Wohnungen machen es sich die Mieter heimelig und auch das erste Einfamilienhaus ist im Bau.

Mehr dazu im Blattinneren



**GESEGNETE
WEIHNACHTEN**

FEIERLICHE MOMENTE

18 Jahre im Gemeinderat, Orts- und Bezirksbäuerin sowie Landwirtschaftskammerrätin! Für ihren Einsatz in der Kommunalpolitik erhielt Ökonomierätin **Anita Straßmayr** die "**Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich**".

Von 2003 bis 2021 gehörte Anita Straßmayr dem Wimsbacher Gemeinderat an. Davon übernahm sie sechs Jahre zusätzliche Verantwortung als Obfrau des Sozialausschusses und weitere sechs Jahre als Mitglied im Gemeindevorstand.

Der "Tag der Senioren", die Abwicklung der Ferienaktion, das Jugendtaxi und vieles mehr sind unter ihrer Leitung im Sozialausschuss auf neue Beine gestellt worden.

Als Ortsbäuerin und später Bezirksbäuerin sowie Kammerrätin war Anita Straßmayr auch immer eine verlässliche Stimme für die Landwirtschaft in der Gemeinde und in der Region. Herzlichen Glückwunsch zur hohen Auszeichnung und vielen Dank für den jahrzehntelangen Einsatz!



Landeshauptmann Stelzer (re.) überreicht die hohe Auszeichnung an Anita Straßmayr. Bürgermeister Erwin Stürzlinger (li.) war bei Feierstunde gerne mit dabei. (Fotocredit: Land OÖ/Max Mayrhofer)



SCHULLEITER-DEKRET VERLIEHEN

Was wir alle wissen und schätzen, ist nun ganz offiziell. **Dipl.-Päd. Nicole Moser, BEd**, erhielt das Dekret zur Schulleiterin der Volksschule Bad Wimsbach-Nh. Dieses wird nach vier Jahren "Leitungsbetrauung" von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Alfred Klampfer überreicht.

Die ersten Glückwünsche kamen von Bürgermeister Erwin Stürzlinger, (Fotocredit: Land OÖ)

LEBENSLANGES LERNEN

Andreas Edlinger (Mitte) schloss seine Elektrikerlehre mit Auszeichnung ab. Wie alle ausgezeichneten Lehrlinge lud auch ihn unser Landeshauptmann Thomas Stelzer ein, um ihm zu seiner erfolgreichen Ausbildung zu gratulieren.

Gemeinsam mit seiner Frau Martina nahm unser ehemaliger ÖAAB-Obmann und früherer Gemeinderat die Ehrung gerne entgegen. Wir wünschen ihm für seinen beruflichen Werdegang alles Gute und gratulieren zur mit Bravour gemeisterten Lehrabschlussprüfung!



LIEBE WIMSBACHERINNEN, LIEBE WIMSBACHER!



Leistbares Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis. Gleichzeitig ist es eine enorme **Herausforderung verfügbare Grundstücke in zentraler Lage** zu finden und zu entwickeln. Daher hat meine Fraktion federführend mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die

Siedlungsentwicklung im Bereich Bachäcker umgesetzt. Der Bebauungsplan ist aus dem Siegerprojekt eines Planungswettbewerbes hervorgegangen. Es werden vom Einfamilienhaus über Doppelhäuser bis zu Mietwohnungen sämtliche unterschiedlichen Wohnbedürfnisse berücksichtigt. Ein zentrales Anliegen war uns leistbare Grundstücke für Wimsbacher anbieten zu können und die verpflichtende Bebauung. Genau zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Aufschließung des Gebiets kam der Einbruch in der Bauwirtschaft. **Die allgemeine Stimmung bessert sich und es freut mich sehr, dass nunmehr bereits ein Einfamilienhaus errichtet wird und drei weitere Parzellen fix vergeben werden konnten.** Momentan haben wir zusätzlich sechs ganz konkrete Kaufinteressenten aus anderen Gemeinden, die erst ab April 2025 die Möglichkeit erhalten bei uns ein Grundstück zu erwerben. Manche selbsternannten Experten, die bei keinem einzigen Entwicklungsschritt des Projektes dabei waren, versuchen durch eine bewusste Verängstigung der Interessenten politisches Kleingeld zu machen. Ob das in einer Gemeinde notwendig ist, wo seit geraumer Zeit der Geist der Zusammenarbeit wirkt, möge jeder für sich selbst entscheiden. Tatsache ist jedenfalls, dass es **im ganzen Bezirk und in den angrenzenden Gemeinden nirgends Baugrundstücke gibt, die zu ähnlich günstige Preisen verfügbar sind.** Dafür habe ich mich mit ganzer Kraft eingesetzt, die Kaufpreise mit den Grundeigentümern verhandelt und persönlich das Finanzierungsmodell für die Verkaufspreise ausgearbeitet. Für jedes einzelne Grundstück wurde vor der Entwicklung des Projektes eine Bodenuntersuchung gemacht. Diese ergab, dass trotz mancher anderslautender Meinung von Außenstehenden, überall die Bebaubarkeit gegeben ist. Besonders freue ich mich auch über die Fertigstellung der LAWOG-Mietwohnungen und des Wohnheimes der Diakonie und bekenne mich ganz klar

dazu, dass Mietwohnungen in einer Gemeinde eine zentrale Rolle für die Erfüllung der Wohnbedürfnisse bilden. Insgesamt bleibe ich dabei, dass die neue Bachäckersiedlung ein Vorzeigeprojekt ist um das uns viele Gemeinden beneiden!

RUND 700.000 EURO VON ÖVP-LANDESRÄTIN

Weil wir wissen, dass die Kinderbetreuung ebenfalls ein ganz zentrales Thema für junge Familien ist, haben wir bereits vor der vollständigen Bebauung der Bachäcker den zweiten Kindergarten fertiggestellt. Möglich geworden ist das Projekt durch die finanzielle Unterstützung von ÖVP-Landesrätin Michaela Langer-Weninger in Höhe von 585.000 Euro. Für das neue Bauhofgebäude, das in Zusammenarbeit mit der Landjugend errichtet wurde, werden wir ca. 124.000 Euro aus ihrem Ressort erhalten und können das Projekt damit heuer ausfinanzieren. Es gibt sie - die guten Nachrichten in herausfordernden Zeiten! In diesem Sinne: Gesegnete Weihnachten und alles Gute!

Herzlich, Ihr Bürgermeister Mag. Erwin Stürzlinger



Einmal mehr geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, ein Moment zurückzublicken was alles so war. Bei uns sind viele wichtige Projekte umgesetzt. Ein sehr großes Vorhaben, welches im Herbst mit Leben erfüllt wurde, war der **neue Kindergarten.**

Für den **Bauhof konnte ein tolles Gebäude** errichtet werden, welches auch der Landjugend als **Lager** dient. Hier ist der Einsatz der jungen Leute besonders hervorzuheben, welche mit viel Arbeit einen gewaltigen Beitrag für dieses Vorhabens leisteten. Sämtliche Details zum neuen Siedlungsgebiet Backäcker finden Sie in der Mitte dieses WimsbachMagazins sowie im Vorwort unseres Bürgermeisters. Wie ich meine, sucht dieses Projekt seinesgleichen in der Umgebung. Die **örtliche Wasserversorgung** ist durch die Marktgemeinde gesichert. Ein durchaus beachtliche Liste!

Der Dank gilt zum Jahresende allen, die sich zum Wohle für unsere Marktgemeinde einsetzen und mehr leisten als notwendig ist. Dafür ein herzliches Dankeschön! Genießen wir nun die Weihnachtszeit und sehen zuversichtlich in ein neues Jahr!

Vzbgm. Hannes Ziegelböck (Gemeindeparteiobmann)

WUSSTEN SIE, DASS...

„...am 19. Oktober das "Oma-Opa-Fest" über die Bühne ging? Die "familienfreundliche Gemeinde" lud zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein.

GEMEINSAME QUALITÄTSZEIT

Von Basteln mit Holz und Wolle, Backen und Turnen bis zu Kinderführungen in den beiden Museen reichte das bunte Programm. Das Team vom Elternverein der Volksschule sorgte nicht nur für die Verpflegung der über 100 Gäste. Die Schulküche war auch Backstation für selbstgemachte Weckerl. "Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben!", so Auditbeauftragte Monika Neudorfer.



Foto: Pfarre Bad Wimsbach-Nh.

...EIN VIERKÖPFIGES SEELSORGE-TEAM DIE PFARRE LEITET?

Im September beauftragte Bischofsvikar Franz Vieböck das Seelsorgeteam - Monika Schidlofski, Silvia Schleicher, Daniela Seyrkammer und Christina Schwarzmüller (mit Korb am Bild v.re.) - mit der Leitung der Pfarre. Zu diesen vier Ehrenamtlichen zählen noch Pfarrverwalterin Patricia Pflingstmann und unser pensionierter Pfarrer Johann Mittendorfer als Leitungsgremium. Eine wichtige Rolle kommt Gerti Wurm, Obfrau des Fachausschusses Finanzen, zu. Vielen Dank für das Engagement und die Zeit, die für eine lebendige Pfarre geleistet wird!

...EIN WIMSBACHER ZEICHENTALENT SEIN ERSTES KINDERBUCH ILLUSTRIERTE?

Niklas Haslinger (Illustrator) und Anke Dopona (Autorin) haben gemeinsam ein Kinderbuch veröffentlicht. Niklas hat dabei den Menschen die "Gesichter" gegeben. "Prinzessin Tim" ist das erste Buch der Reihe „Märchenhaft Anders“. So werden spielerisch die unterschiedlichen Lebenswelten von Kindern und ihren Familien gezeigt.

Wo kann das Buch erworben werden?

Bei „Schönes & Mehr“ (Gänsenau 31) oder direkt bei der Autorin unter buch@ankedopona.at.

(Foto: Anke Dopona)



WUSSTEN SIE, DASS...

...MICHAEL WAGNER WICHTIGE LEITUNGSFUNKTIONEN BEI DER FEUERWEHRJUGEND IN LAND UND BUND INNE HAT?

Michael Wagner ist weit über die Gemeindegrenzen im Feuerwehrwesen bekannt. Durch sein langjähriges Engagement hat er sich hohe Fachkompetenz erworben. Feuerwehrpräsident Robert Mayer hat Michael Wagner in drei Funktionen ernannt:

- Landes-Feuerwehrjugendreferent
- Landes-Bewerbsleiter FjLA
- Leiter des Sachgebiets Jugendleistungsbewerbe und -prüfungen des Österr.Bundesfeuerwehrverbandes.

HERZLICHE GRATULATION!



Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landesfeuerwehrpräsident Robert Mayer (li.) und Bezirkskommandant Johann Gasperlmaier (2.v.re.) bei der feierlichen Überreichung der Ernennungsdekrete an Brandrat Michael Wagner (2.v.li.). (Foto: Landesfeuerwehrverband)

...DAS BUDGET 2025 TROTZ SCHWIERIGER RAHMENBEDINGUNGEN SOLIDE IST?

Die derzeit rückläufige Wirtschaft und diverse Maßnahmen zur Steuer-Ersparnis für die Menschen (z.B. *Ende der schleichenden Steuererhöhung seit 1.1.2023 = Abschaffung "Kalte Progression"*) bringen Einnahmerückgänge in den öffentlichen Haushalten. Verbunden mit der Steigerung bei den Sozial- und Gesundheitsausgaben (Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfverband-Umlage, Kinderbetreuung) stellt das die Gemeindebudgets durchaus vor Herausforderungen.

Bgm. Erwin Stürzlinger, Obmann des Finanzausschusses, hat dem Gemeinderat ein solides Budget vorgelegt, welches ohne Kreditaufnahmen auskommt. Investitionen in Sicherheit, Straßenbau sowie Planungskosten für eine Gestaltung des Marktplatzes sind darin genauso enthalten wie Vereinsförderungen. "In den letzten Jahren ist vieles für die Menschen in Wimsbach erfolgreich umgesetzt worden. Durch sorgfältige Planung konnten dennoch Rücklagen angelegt werden, die nun in schwierigeren Zeiten den notwendigen Polster schaffen, um ein ausgeglichenes Budget zu ermöglichen, was für zukünftige Projekte wichtig ist!", so Bgm. Stürzlinger.

...DER TENNISCLUB BAD WIMSBACH EIN LIZENZIERTER "KIDS CLUB" IST?

Der TC Bad Wimsbach ist stolz, ab 2025 die Lizenz "Kidstennis" tragen zu dürfen. Strenge Kriterien des ÖTV (=Österr. Tennisverband) müssen erfüllt werden. Das Programm gilt übrigens weltweit für die Ausbildung des Nachwuchses. "Der TC Bad Wimsbach ist einer von fünf Vereinen in Oberösterreich, der diese Lizenz erhalten hat. Es freut mich sehr, dass so engagierte Arbeit für Kinder & Jugendliche geleistet wird. Die Sanierung von zwei Tennisplätzen, die die Marktgemeinde mit 19.100 Euro finanziell unterstützt, ist gut investiert!", betont Bgm. Erwin Stürzlinger.



Kai Gasperlmaier (v.li., Jugendtrainer in Ausbildung), Eva Hartner (Obfrau TC Wimsbach) und Stijn Vanhoudt (Kids instructor). (Foto: Eva Hartner)

TRAUM VOM EIGENHEIM In Bachäcker möglich

Aktuell entsteht das erste Haus einer Wimsbacher Familie im neuen Siedlungsgebiet Bachäcker. Das ist erfreulich! Generell kommen nun verstärkt Anfragen.

Die Grundstückspreise bleiben bis 1. April 2025 jedenfalls gleich. Die Kosten der Finanzierung der Liegenschaftsentwicklung sind durch die hohen Zinsen deutlich gestiegen. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14. Oktober einstimmig beschlossen, die Grundstückspreise etwas zu erhöhen. Vergleiche mit Umlandgemeinden zeigen, dass die Bachäcker-Grundstücke nach wie vor zu einem äußerst fairen Preis zu kaufen sind.

DREI PREIS-KATEGORIEN

Es stehen Bauparzellen von 720 bis 1.100 m² zum Verkauf. Die Grundstücke werden in drei Preiskategorien – je nach Lage im Siedlungsgebiet – angeboten:
Kategorie A € 147,--/m²
Kategorie B € 139,--/m²
Kategorie C € 130,--/m²

Laut einstimmigen Gemeinderatsbeschluss steigen per 1. April 2025 diese Quadratmeterpreise um rund fünf Prozent bei jeder Kategorie. Zu den genannten Grundpreisen sind noch die Aufschließungs-, Vermessungskosten, Steuern (Grunderwerbssteuer, etc.) sowie

Nebengebühren (Grundbucheintragungsgebühr, Notar, etc.) einzurechnen

"Nicht nur von Wimsbacherinnen und Wimsbachern häufen sich die Anfragen zu den Grundstücken. Ich empfehle allen Interessenten, sich mit dem Bauamt, Karin Kölblinger (07245/250 55-213), in Verbindung zu setzen, um mögliche Fragen zu klären bzw. die Kaufbereitschaft zu bekunden. So können gute Lösungen für die zukunftsweisende Entscheidung getroffen werden!", informiert Bauausschuss-Obmann Vzbgm. Hannes Ziegelböck.



DIE FAKTEN:

VOLL AUFGESCHLOSSEN
(GLASFASER, STROM, WASSER,
KANAL)

EINDEUTIGES BODENGUTACHTEN
FÜR JEDES EINZELNE
GRUNDSTÜCK

BAUVERPFLICHTUNG INNERHALB
VON DREI JAHREN

GESICHERTE QUADRATMETER-
PREISE BIS APRIL 2025

ÜBLICHE NEBENKOSTEN
(AUFSCHLIESSUNG,
VERMESSUNG, STEUERN,
GRUND-
BUCHSEINTRAG, NOTAR,...)
KOMMEN DAZU

Der Bebauungsplan ist am 13.12.2021, die Parameter für die Verwertung der Grundstücke sind am 10.10.2022 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden. (Foto: privat)



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN MEHR LEBEN IN BACHÄCKER

Im Oktober startete der Bezug des betreuten Wohnhauses der Diakonie. 16 Menschen mit Beeinträchtigung bekommen hier ein neues Zuhause; oft ist das auch die erste Wohnung ohne Eltern. Somit nicht nur für die Familienangehörigen ein wichtiger Schritt, auch für die Bewohnerinnen und Bewohner heißt das wesentlich mehr Eigenverantwortung. Bis Jänner 2025 sollen alle Wohnplätze, die von der Diakonie betreut werden, bezogen sein.

STARTWOHNUNGEN

Im Nebengebäude sind zwölf Wohnungen Mitte November bezugsfertig geworden. Alle Generationen

finden hier ideale "Start-Wohnungen". So nutzen jungen Wimsbacherinnen und Wimsbacher das ortsnahe Angebot zum ersten "Wohnen ohne Eltern". Junge Familien freuen sich über eine größere Bleibe, um für den Nachwuchs auch Platz zu haben und ältere Menschen genießen es, einfach nicht mehr ein großes Haus mit Garten pflegen zu müssen.

"Die beiden Wohnanlagen ergänzen die gesamte Bebauung im neuen Siedlungsgebiet Bachäcker hervorragend. So finden dort alle Generationen Platz. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Preise - egal ob Grundstück oder Miete - im

Vergleich mit anderen Gemeinden in unserer Gegend äußerst fair und attraktiv sind. Das ist möglich, weil die Marktgemeinde in dem umfangreichen Entwicklungsprozess immer das Gesamtkonzept im Auge behalten hat!", informiert Bauausschuss-Obmann Vzbgm. Hannes Ziegelböck.

EINE WOHNUNG GIBT'S NOCH

Eine Wohnung mit ca. 67 m² und 8 m² Balkon (ca. 830 Euro Miete inkl. BK und HK) ist noch frei.

Bei Interesse bitte bei der Marktgemeinde, Karin Lemberger (Tel. 07245/25055-225, E-Mail: karin.lemberger@bad-wimsbach.ooe.gv.at), melden!

SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN ERFOLGREICHE THL-AUSBILDUNG

Am 30. November schlossen die Mannschaften der beiden örtlichen Feuerwehren erfolgreich die Prüfung "Technische Hilfeleistung (THL)" erfolgreich ab. Hier geht es darum, möglichst fehlerfrei und rasch ein Verkehrsunfall-Szenario abzuarbeiten. Zudem ist die Gerätekunde ein wichtiger Part dieser Übung. Sämtliche Abläufe sowie Handgriffe je zugewiesener Funktion sind korrekt auszuführen.

Viele Vorbereitungsstunden bei beiden Feuerwehren trugen dazu bei, dass die Mannschaft der FF Bergham-Kösslwang die Leistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolvierte. Die FF Bad Wimsbach-Nh. trat mit zwei Mannschaften - einmal in der Kategorie Bronze und einmal in Kategorie Gold - an. Auch sie wickelten die Aufgaben positiv ab. Die "Gold-Gruppe" erreichte die gesamte Abnahme sogar fehlerfrei!



Die Mannschaft der FF Bergham-Kösslwang erreichte mit Bravour die Abnahme der "Technischen Hilfeleistung". (Fotocredit: FF Bergham-Kösslwang).



**Herzlichen Glückwunsch
an alle Beteiligten!
Vielen Dank für das
Engagement im Interesse
der Sicherheit. Wir
wünschen allen
Kameradinnen und
Kameraden, dass sie
immer gut von den Einsätzen
und Übungen zurückkehren!**

Zwei Mannschaften der FF Bad Wimsbach-Neydharting absolvierten erfolgreich die Abnahme zur "Technischen Hilfeleistung". Dadurch wird die Ausbildung für technische Einsätze (z.B. Verkehrsunfälle) perfektioniert. (Fotocredit: FF Bad Wimsbach-Nh.).

GÜNSTIGER STROM



Seit Juli 2024 arbeitet die "Erneuerbare Energiegemeinschaft" (EEG). Nach der Abrechnung des ersten Quartals ist fix: Echt einfache Abwicklung und sehr günstiger Strombezug! Wer sich also bares Geld sparen und den Strom vom Nachbarn beziehen will, ist bei der EEG genau richtig. Aktuell nutzen beides bereits über 80 Mitglieder.

ALLE INFOS zu PREISEN; ABLAUF USW: www.kem-traunstein-region.at/projekte/wimsbacher-energiegemeinschaft

Was brauche ich für den Beitritt?

- Beitrittsformular (beim Bürgerservice oder unter www.bad-wimsbach.at/Erneuerbare-Energie_Gemeinschaft_EEG_4 zum Download erhältlich)
- Kopie der letzten Stromrechnung (bitte ALLE Seiten)
- Kopie der letzten Einspeisegutschrift (bitte ALLE Seiten)
- aufrechter Stromliefervertrag mit einem Energieversorger (zB. EnergieAG, Verbund,...)
- Foto des Stromzählers, auf dem die INV-NR gut lesbar ist
- Kopie eines Lichtbildausweises oder Reisepasses



Die **Altbäuerinnen und Altbauern des Bezirkes Wels-Land** waren bei uns unterwegs. Vom OptimaMed ging es zur Wimkirche und dann retour mit gemütlicher Einkehr im GH Dickinger. Natürlich mit dabei Altbauern-Obmann Josef Kastenhuber (li.) sowie unser Bgm. Erwin Stürzlinger. (Fotos: privat)

MICHAEL JACKSON AS ITS BEST LEGENDÄRER HOFBALL



Eine rauschende Ballnacht für Jung bis Junggeblieben ging im Schloss Meierhof über die Bühne. Die örtliche Landjugend scheute keine Mühen - egal ob Deko, Auftanzen oder Mitternachtseinlage! Zahlreiche Gäste genossen den Hofball. Hoffentlich heißt es auch 2025 "Alles Walzer". (Fotos: privat)

GRATULATION DEM SKW zu GIRLS POWER & HERBSTMEISTER

Die Mannschaft der U16 des SKW1933 freut sich über den Meistertitel in der Regionalliga SÜD. Herzlichen Glückwunsch zum Herbstmeister!
TOP #wimsbacherjungs.

Bei der Veranstaltung "GIRLS POWER" zeigte die Mädchenturngruppe unter der Leitung von Michael Edlinger und Lena Kneidinger, die Tanzgruppe Susi Kao der LMS Vorchdorf und zwei Musikerinnen der TMK Bad Wimsbach, was Mädels alles so drauf haben. Es war gewaltig!

Danke allen, die so einen "starken Mädelsabend" ermöglichen - allen voran Organisatorin Angela Heitzinger, den Mitwirkenden und der Technik, ohne die eine Show nur halb so fetzig ist. (Foto: privat)



"ADVENT IST A LEUCHTN, A LIACHT IN DA NACHT"



Die Wimsbacherinnen und Wimsbacher sind gerne unter Leuten! Das bewiesen sie einmal mehr beim heurigen Christkindlmarkt, der wettertechnisch unter "keinem guten Stern" stand. Doch nicht nur von nah, auch von fern strömten die Gäste zu Handwerkskunst, Tanzvorführungen, Kaperltheater für die Kleinen, musikalischen Einlagen und den Perchten "Taurus Pass" aus Altmünster. Örtliche Vereine, Institutionen und Direktvermarkter sorgten mit kulinarischer und lukullischer Abwechslung dafür, dass niemand hungrig oder durstig heimgehen musste. Vielen Dank an die Verantwortlichen der Marktgemeinde für die Organisation, ganz besonders auch dem Bauhof-Team für Auf- und Abbau. (Fotos: privat)



ÖAAB-NIKOLAUS MACHTE ÜBER 130 KINDERN EINE GROSSE FREUDE

Der Nikolaus war heuer sehr fleißig! Am 6. Dezember öffneten sich 40 Wimsbacher Türen für den guten Mann. Über 130 Kinder freuten sich über den Besuch zuhause und die Geschichten vom Nikolaus.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des ÖAAB mit Obfrau GV Sonja Raab und vor allem den sechs Nikoläusen, die so viele Kinderaugen zum Strahlen brachten. (Foto: Sonja Raab)

WEIHNACHTLICHER MARKTPLATZ

Danke dem Team des Seniorenbundes für die weihnachtliche Dekoration am Marktplatz. Wie schon in den vergangenen Jahren erfrischen viele kleine Christbäume das Bild. Einmalig ziert heuer ein großer Adventkranz der Diakonie zusätzlich den Marktplatz. Auch dieser wurde von den Senioren gebunden, damit er auch tatsächlich ein grüner Kranz ist. Aufgrund der Eröffnung der betreuten Wohnanlage für Menschen mit Beeinträchtigung stellte die Diakonie Österreich heuer einen ihrer drei besonderen Adventkränze der Marktgemeinde zur Verfügung.



Danke für das "Grün" an Rudolf und Christine Waldl (v.li.), Maria Horninger, Vroni und Sepp Huemer, Monika Ratzenböck und Fritz Austaller (nicht am Bild Renate Hartner). (Foto: Rudi Pilsbacher)

STIMMUNGSVOLLE KONZERTE AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das erste Adventwochenende bot in Wimsbach allerhand, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

Adventmarkt der Diakonie, Konzerte der Trachtenmusikkapelle und des Singkreises Wim, Start beim Wimsbacher Adventkalender.

Naschmarkt der Katholischen Frauenbewegung (kfb) für den guten Zweck und noch manches mehr gab es für alle Interessen.

Vielen Dank an alle Veranstalter für das abwechslungsreiche Angebot! Ein weiteres Paradebeispiel für Gemeinschaft, Zusammenhalt und (ehrenamtliches) Engagement im Ort.



Beim TMK-Herbstkonzert folgte ein klangvolles Werk dem nächsten. Mit den Gesangseinlagen von Edwina Parzer gab es heuer einen besonderen "Ohrenschmaus". (Foto: Cornelia Gasperlmair)

"Zünd an a Liacht" hieß es zweimal in der Pfarrkirche. Der Singkreis Wim und seine Gäste stimmte unter der Gesamtleitung von Maria Ennser mit seinen Weisen auf den Advent ein. (Foto: Singkreis Wim)



GV Monika Neudorfer
Fraktionsobfrau

SCHLUSSPUNKT.

Dieses WimsbachMagazin zeigt einmal mehr, warum es uns geht: Gemeinsam etwas weiterzubringen und dabei immer das Gesamte im Auge zu behalten! Damit meine ich nicht nur die

Gemeindepolitik. Erfreulicherweise gilt dies genauso in den ehrenamtlichen Vereinen, bei den Körperschaften und den zahlreichen engagierten Persönlichkeiten in der Marktgemeinde, die viel für Zusammenhalt, Gemeinschaft und mehr Lebensqualität arbeiten. Als Obfrau der stimmenstärksten Fraktion im Gemeinderat kann ich sagen: Ideen, egal von wem, werden immer konstruktiv diskutiert und geprüft, ob in den Ausschüssen, im Gemeindevorstand oder im Gemeinderat. Schlussendlich wird das umgesetzt, was mehrheitsfähig ist - wie es die parlamentarische Demokratie in Österreich vorsieht! Im Gespräch mit den Wimsbacherinnen und Wimsbachern höre ich oft, dass die politische, sachorientierte "Unaufgeregtheit" im Ort guttut und so in den letzten Jahren einiges erfolgreich umgesetzt werden konnte. Damit sind wir immer mit unserem Bürgermeister Erwin Stürzlinger angetreten und dafür stehen wir weiterhin!

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Eine schöne Zeit, frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht das Team der ÖVP-Liste Erwin Stürzlinger! Mit dem "Wimsbach-Kalender 2025" bringen wir das noch persönlich in jedes Haus.

Foto: Rudi Pilsbacher



Landeshaushalt 2025 Investieren, wo es wichtig ist, sparen, wo es richtig ist.

Verlässlichkeit heißt: In die Zukunft investieren und nicht die Zukunft verspielen! Daher konzentriert sich der Landeshaushalt 2025 auf Projekte, die echten Mehrwert schaffen, und auf Einsparung an der Bürokratie.



„Wir setzen mit dem Landeshaushalt 2025 klare Zeichen: Wohlstand, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Heimat müssen ebenso gesichert werden wie der soziale Zusammenhalt in unserem Land. Das ist unser Weg für ein starkes Oberösterreich in einer rundum turbulenten Welt.“

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Verlässlich in schwierigen Zeiten.



1,68 Mrd. € für die beste medizinische Versorgung in allen Regionen



779,0 Mio. € für Soziales und Pflege



95,3 Mio. € für unsere Bäuerinnen und Bauern



255,4 Mio. € für den öffentlichen Verkehr



117,5 Mio. € für Forschung und Wissenschaft



229,7 Mio. € für den Straßenbau



344,8 Mio. €, damit Wohnen und Bauen für alle leistbar ist.



252,5 Mio. € für die Landeskultur in Oberösterreich

Vernünftig haushalten zahlt sich aus:
Oberösterreich liegt im Bundesländervergleich mit der niedrigsten Schuldenquote (12,62 %) klar auf **Platz 1!**

Unsere Ziele:



Schnelles Internet
in ganz OÖ



OÖ investiert
in den Straßenbau



Leistbares
Wohnen



Ausbau des öffentlichen Verkehrs



Beste medizinische
Versorgung



TOP!
OÖ als **Top-Standort**
in Europa



Unterstützung für
Nahversorger



OÖ als Kulturland
stärken

Weitere Informationen dazu auf www.ooevp.at